

## Generalversammlung 2008

Kurz- und Beschlussprotokoll der GV des SCC vom 1. März 2008 im Hotel Weisses Kreuz In Lyss BE (die Originalfassung kann bei der Präsidentin eingesehen, resp. eine Kopie davon unter Beilage eines adressierten und frankierten Antwortkuverts bezogen werden).

Anwesend:	60 stimmberechtigte Mitglieder / 8 Gäste
Absolutes Mehr:	31 Stimmen
2/3 Mehrheit:	41 Stimmen

### 1. Vortraktanden

Die Präsidentin begrüsst die Teilnehmer im Namen des ZV und heisst sie in Lyss herzlich willkommen.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2008 erfolgte durch Publikation im Hunde Nr. 1/2008, Cynologie Romande Nr. 2/2008 und durch persönliche Einladung an alle Mitglieder am 4. Februar 2008. Die Einberufung erfolgte somit statutenkonform. Als Stimmenzähler wurden Herr Kurt Wäschle und Herr Jörg Sommer gewählt. Die Traktandenliste wurde gemäss den Statuten erstellt. Es wurden keine Ergänzungen oder Aenderungen beantragt, deshalb werden die Geschäfte in der vorliegenden Reihenfolge abgewickelt.

### 2. Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 3. März 2007 wurde gemäss Art. 29, Abs. 2 der SCC-Statuten auf der Homepage des Colliclubs [www.colliclub.ch](http://www.colliclub.ch) vollständig und der Hinweis darauf im HUNDE Nr. 8/2007 und Cynologie Romande Nr. 7/2007 publiziert. Die Originalfassung konnte bei der Präsidentin angefordert werden. Gegen das Protokoll wurde innert 30 Tagen Einsprache erhoben. Es wurden jedoch Anträge zur Ergänzung des Protokolls gestellt, welche materiell einer Einsprache gleichkommen. Die bisherige Praxis war ein sinngemässes, zusammenfassendes Protokoll, welches vorwiegend die Beschlüsse wiedergibt. Es musste nun darüber abgestimmt werden, ob die Mitglieder in Zukunft „ein Kurz- und Beschlussprotokoll (sinngemäss und zusammenfassend) oder ein „wörtliches Protokoll“ wünschen.

Die Anträge der Einsprecher werden von der Präsidentin vorgelesen und gleichzeitig auf der Leinwand projiziert. Die Anträge konnten weder grammatikalisch noch inhaltlich abgeändert werden.

#### **Antrag 1 zu Ziff. 8.1** (zur Aufnahme ins Protokoll)

„Die Ergänzung, dass Herr Niklaus Blanchard (Queens) vor den weitreichenden Folgen dieser Regelung warnte, mit der Aussage dass kaum noch 10 Zuchtrüden zum freien Einsatz zur Verfügung stehen würden und dies eine entsprechende unvorhersagbare Gefährdung der Rasse durch Inzucht zur Folge habe.“

**Beschluss:** Antrag 1 wird mit 16 Ja-Stimmen zu 37 Nein-Stimmen abgelehnt.

#### **Antrag 2 zu Ziff. 8.2.2** (zur Aufnahme ins Protokoll)

„Hier wurde nicht aufgeführt, dass Herr Christen sagte, dass es ab 2008 gesamt Europäisch obligatorisch wird, dass nur noch ECVO-Formulare verwendet werden dürfen für den CEA-Augenuntersuchung.“

Auch wurde nicht vermerkt, dass ich Herrn Christen fragte, warum wir eine solche Regelung in unser ZAR aufnehmen, wenn dies sowieso obligatorisch wird. Ich erwähnte, dass dies dann unnötig sei.

Herr Christen übergang meinen Einwand und der Vorstand ging über zur Abstimmung.

Auch wird die Diskussion nicht erwähnt, wie wenig praktizierende und ECVO-Autorisierte Augenspezialisten es gibt und dass es noch einigen andere Zertifizierungen von anderen, anerkannten Institutionen gibt, welche das Vertrauen der FCI haben. Auf der Webseite der ECVO kann eingesehen werden, wie wenige autorisierte Ärzte es auf der ganzen Welt gibt.“

**Beschluss:** Antrag 2 wird mit 5 Ja-Stimmen zu 37 Nein-Stimmen abgelehnt.

**Antrag 3 zu Ziff. 8.2.4** (zur Aufnahme ins Protokoll)

„Herr H.R. Christen sagte, dass PRA gleichzeitig mit CEA von Optigen als GEN-Test angeboten wird. Auch dies ist eine im Protokoll erwähnenswerte Fehlinformation.“

**Beschluss:** Antrag 3 wird mit 4 Ja-Stimmen zu 38 Nein-Stimmen abgelehnt.

**Antrag 4 zu Ziff. 10** (zur Aufnahme ins Protokoll)

„Die Group Romand machte vor der Abstimmung den Einwand, dass sie wegen der mangelnden Uebersetzung über den Sachverhalt nicht orientiert seien und sie nicht verstanden haben, um was es in der Abstimmung gehe. Die Abstimmung wurde dann trotzdem sofort durchgeführt.“

**Beschluss:** Antrag 4 wird mit 7 Ja-Stimmen zu 34 Nein-Stimmen abgelehnt.

### **Anträge HR. Christen**

**Antrag 1 zu Ziff. 8.1** (zur Aufnahme ins Protokoll)

„In der Diskussion zum Thema CEA und deren züchterischen Bekämpfung erklärt Herr Hueber der GV:“Die CEA beim Collie ist eine Krankheit“.

„Diese Falschinformation an die GV wurde von mehreren Züchtern umgehend richtiggestellt.“

**Beschluss:** Antrag 1 von HR. Christen wird mit 43 Nein-Stimmen (ohne Gegenstimme) abgelehnt.

**Antrag 2 zu Ziff. 8.2.2** (zur Aufnahme ins Protokoll)

„In der Diskussion zum Thema Einführung des ECVO-Formulares informiert Herr Hueber die GV mit der Behauptung, dass es in Europa sehr viele Länder gibt, die max. 2 oder gar keine ECVO-Mitglieder haben und daher die Einführung des ECVO-Formulares nicht möglich sei.

Gegenteilige Beweismittel konnten keine vorgelegt werden.“

**Beschluss:** Antrag 2 von HR. Christen wird mit 8 Ja-Stimmen zu 33 Nein-Stimmen abgelehnt.

### **Grundsatzfrage:**

Die Präsidentin lässt darüber abstimmen, ob künftig weiterhin

**„ein Kurz- und Beschlussprotokoll (sinngemäss und zusammenfassend)“**

oder

**„ein wörtliches Protokoll“**

gewünscht wird.

**Beschluss:** **Kurzprotokoll** 48 Ja-Stimmen  
**Wörtliches Protokoll** 1 Ja-Stimme

Das Kurzprotokoll wird mit 48 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme angenommen.

### **3. Jahresberichte**

Der Jahresbericht der Präsidentin, der Zuchtwartin, des Obmannes der Wesenskommission, der Groupe Romande, des Ressorts Ausstellungen und der Redaktion liegen schriftlich in Deutsch und Französisch vor.

### **4. Jahresrechnung und Bilanz**

Die Jahresrechnung und Bilanz 2007 wurde den Anwesenden abgegeben.

Der Mitgliederbestand per 31.12.2007 beträgt 403 Personen. Es sind 53 Eintritte, 33 Austritte, 2 Todesfälle und 8 Streichungen wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrages zu verzeichnen.

Die Jahresrechnung und Bilanz 2007 liegen schriftlich vor. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn vom Fr. 1'600.05 ab.

Das Ausstellungskonto „Bischofszell“ schliesst mit einem Defizit von Fr. 800.80 ab. Die Präsidentin schlägt vor, dieses Defizit dem Sonderkonto Ausstellungen zu belasten.

Die Präsidentin präsentiert die Jahresrechnung und Bilanz 2007 des Club-Fonds mittels einer Folie. Das Clubvermögen zeigt eine Vermögensreduktion auf, die durch Kursverluste, Ausschüttung an die SCC-Hauptkasse und die CEA-DNA-Gentestaktion verursacht wurde.

Als Rechnungsrevisoren amten Andreas Abbühl und Sonja Meyer. Sie empfehlen der Versammlung, die Jahresrechnungen und Bilanzen 2007 zu genehmigen und danken dem Kassier für seine gute und kompetente Arbeit.

Die Jahresrechnung und Bilanz 2007 des SCC und die Rechnung des Jubiläums „105-Jahre SCC“ werden mit 48 Stimmen (ohne Gegenstimme) genehmigt und dem ZV Décharge erteilt.

Die Jahresrechnung 2007 des SCC Club-Fonds und die Abrechnung des CEA-DNA-Gentests werden mit 46 Stimmen (ohne Gegenstimme) genehmigt und dem ZV Décharge erteilt.

Die Präsidentin bedankt sich für das, dem Zentralvorstand entgegengebrachte Vertrauen.

### **5. Wahlen**

#### **5.1 Mitglied des Zentralvorstandes**

Roger Jost ist aus dem Zentralvorstand zurückgetreten. Er hat während beinahe 2 Jahren das Mitgliederwesen und während zirka eines Jahres das Ressort Sport und Beziehung betreut. Die Präsidentin bedankt sich an dieser Stelle für seine grosse Arbeit zugunsten des SCC.

Als Ersatz für die Amtsperiode 2008 bis 2009 wird Frau Annalis Vokinger vorgeschlagen. Sie ist begeisterte Collie-Halterin und sowohl an Hundezucht wie auch an Hundesport sehr interessiert.

Frau Annalis Vokinger wird mit 50 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimme) als neues Mitglied in den Zentralvorstand gewählt.

Die Präsidentin gratuliert Annalis Vokinger zu ihrer Wahl in den ZV.

## 5.2 Wahl eines Wesensrichters

Frau Eliane Zwygart hat die Abschlussprüfung als Wesensrichter SCC erfolgreich bestanden. Der Zentralvorstand schlägt nun Frau Zwygart als Wesensrichter vor.

Frau Eliane Zwygart wird mit 49 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimme) als Wesensrichter SCC gewählt.

Die Präsidentin gratuliert Eliane Zwygart zu dieser Wahl.

## 5.3 Wahl eines Rassenrichter-Anwärters

Die Präsidentin stellt Christel Senn als Rassenrichter-Anwärterin vor. Frau Senn züchtet seit 1991 Berner Sennenhunde und ist Inhaberin des Goldenen Gütezeichens der SKG. Frau Senn ist seit 1995 im Vorstand des Klub für Berner Sennenhunde und bekleidete dort diverse Aemter wie z.B. die Zuchtkommission. Seit dem Jahr 2000 ist sie Richterin für Berner Sennenhunde, seit 2004 für Appenzellerhunde und seit dem Jahr 2008 für Australien Shepherds. Christel Senn hat das Eintrittsgespräch mit Erfolg bestanden. Sie ist Mitglied des SCC.

Frau Christel Senn wird mit 46 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimme) als Rassenrichter-Anwärterin gewählt.

Die Präsidentin bedankt sich bei Christel Senn dafür, dass sie ihre Freizeit und auch Geld in diese Ausbildung investiert, die letztlich der Rasse Collie und dem SCC zugute kommt.

## 6. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde bereits mit der Einladung an alle Mitglieder verschickt. Es ist auch im 2008 sehr umfangreich und bietet allen Mitgliedern etwas.

Das Jahresprogramm wird, wie präsentiert, mit 50 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimme) genehmigt.

## 7. Budget 2008

Das Budget 2008 liegt schriftlich vor. Die Präsidentin legt eine Folie auf und Norbert Wehrli kommentiert die wichtigsten Posten. Es wird ein Defizit von Fr. 2'630.-- budgetiert. Eine Rückstellung von Fr. 2'500.-- für Ueberarbeitung und Neudruck der SCC-Statuten wurde ins Budget genommen.

### Beschlüsse:

1. **Eine grundsätzliche Erhöhung des Jahresbeitrages 2009** wird mit 47 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimme) angenommen.
2. **Die Erhöhung der Jahresbeiträge um Fr. 10.--** wird mit 31 Ja-Stimmen gutgeheissen. (19 Mitglieder stimmten für eine Erhöhung um Fr. 5.--)
3. Das Budget 2008 wird mit 40 Ja-Stimmen zu 3 Gegenstimmen angenommen.

## 8. Anträge

### 8.1 des Zentralvorstandes

Es liegen keine Anträge des Zentralvorstandes vor.

### 8.2 der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern rechtzeitig eingetroffen, somit können sie nicht vorgelegt werden.

## 9. Ehrungen

Die Präsidentin kann 5 SCC-Mitglieder als Veteranen ehren. Es sind dies:

Herr Hans Bielser, Reinach BL  
 Frau Patricia Horat, Obernau LU  
 Frau Margrit Moor-Gisin, Arisdorf BL  
 Frau Rosmarie Pulver, Schüpbach BE  
 Herr Peter Pulver, Schüpbach BE

Die Präsidentin überreicht im Namen des SCC und der SKG das Veteranenabzeichen für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. Sie bedankt sich für die Treue zum Club und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.

Der Zentralvorstand schlägt den Anwesenden vor, Gérald Martin mit der Verdienstausszeichnung zu ehren. Herr Martin hat während beinahe 20 Jahren die Zeitschrift „Echo des Collies“ redigiert, herausgegeben und produziert. Das Heft erscheint 4 Mal jährlich. Herr Martin hat sich nun als Redaktor zurückgezogen und der ZV ist der Ansicht, dass diese jahrelange Arbeit eine besondere Anerkennung, nämlich die Verdienstausszeichnung rechtfertigt.

Die Erteilung der Verdienstausszeichnung an Gérald Martin wird mit 55 Ja-Stimmen (ohne Gegenstimme) angenommen.

Die Präsidentin gratuliert Gérald Martin für seine grosse Leistung und überreicht ihm das Abzeichen.

Peter Reichenbach bedankt sich im Namen des Zentralvorstandes bei Claudia Obrecht für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten des Colliclubs und überreicht ihr zum Danke ein Blumen-Bouquet.

## 10. Diverses

- Vergabe des Preises für den besten Collie in der Sparte Agility

Peter Reichenbach hat die eingesandten Ergebnisse ausgewertet und Karin Schreier als Siegerin des Preises 2007 für den besten Collie in der Sparte Agility ermittelt. Er gratuliert Karin Schreier und überreicht der Siegerin den Pokal.

- Vergabe des Preises für den besten Arbeitscollie in der Stufe 3 gemäss PO des TKGS

Diese Prüfung wurde von keinem Collie absolviert, so dass in dieser Sparte kein Pokal vergeben werden konnte.

Auf die Frage der Präsidentin nach Wortbegehren meldeten sich verschiedene Anwesende zum Wort.

Es wird von einigen Mitgliedern beantragt, dass die Ergebnisse des DNA-Gentests, sowie sämtliche Auswertungen mit Name des Halters und des Hundes im Internet publiziert werden.

Die Präsidentin wird die entsprechenden Unterlagen umgehend weiterleiten, damit die Publikation erfolgen kann.

Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass der AA-Gesundheit diese Ergebnisse überprüfen und dem ZV entsprechende Vorschläge über weiteren Massnahmen unterbreiten wird.

Claudia Obrecht sucht Mitglieder, welche am 26. April 2008 an der Delegiertenversammlung der SKG in St. Margarethen als Vertreter des SCC teilnehmen möchten.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und die Unterstützung für den SCC entgegenbringen, wünscht allen einen guten Appetit und eine gute Heimkehr.

Die Generalversammlung wird um 12.10 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll:  
Gertrud Riva